



FDP-Fraktion | 09.10.2012 - 02:00

BREIL: Internationale Potenziale der Wasserkraft heben

BERLIN. Zu der heutigen Vorstellung der Studie des Weltenergieerates über internationale Speicherpotenziale erklärt der energiepolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Klaus BREIL:

Die Studie zeigt die wirklichen Potenziale für eine internationale Wasserkraft-Speicherung überzeugend auf und bietet Grundlage für den Ausbau der erneuerbaren Energien auf europäischer Ebene.

Im Blick stehen vor allem Speicherkraftwerke in Norwegen und Schweden. Deren Arbeitsvolumen ist ca. 2.300 Mal höher als das deutsche Volumen. Die Studie ist mit skandinavischen Unternehmensexperten abgestimmt und widerspricht den überzogenen Vorstellungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen aus dem Jahre 2010.

Untersucht wurde in der Studie die indirekte Speicherung von überschüssigem Strom. Dabei würde Deutschland Strom direkt nach Skandinavien liefern, um die dortigen Wasserkraftspeicher zu schonen. Diese wiederum könnten Deutschland im Bedarfsfalle versorgen.

Das Neubaupotenzial für die dafür benötigten Interkonnektoren schätzt die Studie bis 2050 auf 7 bis 12 Gigawatt. Damit könnten 26 bis 52 Prozent des überschüssigen Stroms genutzt werden.

Wir müssen für solche Projekte umgehend Planungssicherheit schaffen, auch weil wir hier mit anderen europäischen Anrainern im Wettbewerb stehen. Weitere Voraussetzung ist natürlich die zügige Ertüchtigung des Übertragungsnetzes, insbesondere in Nord-Süd-Richtung.

[786-breil-wasserkraft_9.pdf](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/breil-internationale-potenziale-der-wasserkraft-heben#comment-0>

Links

[1] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/03/07/786-breil-wasserkraft_9_0.pdf